

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **96 (2016)**

Heft 1040

PDF erstellt am: **17.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# In den nächsten Monaten



## Die Schweiz braucht eine Strategie!

Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse, über aktuelle Gefahren für den Schweizer Aussenhandel.

## Alles wird gut!

Alexander Fink zeigt, wie Marktwirtschaft und Demokratie die Welt reicher, gesünder und zufriedener machen.

## Vanishing Syria

Sibylle Lewitscharoff, Adolf Muschg und T.L. Khleif über ein verschwindendes Land, fotografiert von Rudolph Jula.

## Impressum

«Schweizer Monat», Nr. 1040, 96. Jahr,  
Ausgabe Oktober 2016  
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat».

### VERLAG

SMH Verlag AG

### VERLAGSLEITER

Andy Fischer (AF):  
andy.fischer@schweizermonat.ch

### CHEFREDAKTOR

Michael Wiederstein (MW):  
michael.wiederstein@schweizermonat.ch

### REDAKTION

Ronnie Grob (RG/Redaktor):  
ronnie.grob@schweizermonat.ch  
Serena Jung (SJ/Redaktorin & Produzentin):  
serena.jung@schweizermonat.ch  
Olivia Kühni (OK/stv. Chefredaktorin, Politik & Wirtschaft):  
olivia.kuehni@schweizermonat.ch  
Alicia Romero (AR/Praktikantin):  
alicia.romero@schweizermonat.ch  
Gregor Szyndler (GS/redaktioneller Mitarbeiter):  
gregor.szyndler@schweizermonat.ch

### COVER

Herfried Münkler, fotografiert von Malte Jäger / laif.

### DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

### KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter  
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), [www.sok.ch](http://www.sok.ch).

### GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zraggen: [pascal.zraggen@aformat.ch](mailto:pascal.zraggen@aformat.ch)

### ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz (Leitung): [jeanne.schaerz@schweizermonat.ch](mailto:jeanne.schaerz@schweizermonat.ch)  
Niklaus Merker: [niklaus.merker@schweizermonat.ch](mailto:niklaus.merker@schweizermonat.ch)  
Sarah Amstad (Praktikum): [sarah.amstad@schweizermonat.ch](mailto:sarah.amstad@schweizermonat.ch)

### FREUNDESKREIS

Franz Albers, Georges Bindschedler, Ulrich Bremi, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Haecki-Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Creed Künzle, Fredy Lienhard, Heinz Müller-Merz, Daniel Model, Ulrich Pfister, Inèz und Hans Scherrer, Ullin Streiff, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

### ADRESSE

«Schweizer Monat»  
SMH Verlag AG  
Rotbuchstrasse 46  
8037 Zürich  
+41 (0)44 361 26 06  
[www.schweizermonat.ch](http://www.schweizermonat.ch)

### ANZEIGEN

[anzeigen@schweizermonat.ch](mailto:anzeigen@schweizermonat.ch)

### PREISE

Jahresabo Fr. 195.- / Euro 165,-  
2-Jahres-Abo Fr. 350.- / Euro 296,-  
Abo auf Lebenszeit / auf Anfrage  
Einzelheft Fr. 22.- / Euro 19,-  
Studenten und Auszubildende erhalten  
50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

### DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See  
[www.pmcoetwil.ch](http://www.pmcoetwil.ch)

gedruckt in der  
**schweiz**

**N**un ist also Sommer. Er kommt wie immer einige Kilos zu früh. Besonders für Oskar Johannsen. Ausgestattet mit viel Tagesfreizeit legt er sich bereits zur Mittagszeit auf die gut durchgelegene Sonnenliege im lauschigen Grünquadrat hinter dem Haus. «Na, du alte Donnerwalze!», tönt es dann durch die Nachbarschaft, «mach' hinne mit dem Vogel, Vati will spachteln!»

Schwer atmend schleppt sich seine Gattin ins Freie, beladen mit reichlich Winterspeck und einer bunten Leistungsschau des lokalen Fleischfachhandels. Man muss wissen, dass Johannsens den harmlosen Kinderreim «Alle meine Gänse klein, sollen in das Bäuchlein rein» zur Doktrin erhoben haben. In diesem Sinne brutzeln bald Brust und Keule und alles andere, was der Tierwelt abgetrotzt werden konnte, auf dem XXL-Grill.

Die Kinder der Nachbarschaft haben sich am Zaun eingefunden, um dem Spektakel beizuwohnen. Bereits sind Wetten am Laufen, wer der beiden zuerst platzt. Das wiederum wäre nicht im Sinne der lokalen Behörden. Schliesslich sind Johannsens prägend für das Ortsbild. Jeder Schritt, den das beleibte Paar tätigt, hinterlässt einen Krater, der sich bei Regen in einen wunderbaren Mikrokosmos des Lebens verwandelt.

Inspiziert vom fettigen Glanz der tellergrossen Fleischstücke greift Oskar derweil nach der Sonnenlotion: Mit den Worten «Öle mich ein, Weib!» wird das unwürdige Schauspiel eingeläutet: Berherzt verteilt Frau Johannsen Schicht um Schicht auf der Plauze ihre Mannes. Unter wohligen Grunzlauten beginnen 350 Pfund blässlich-speckige Fettmasse gülden zu glänzen. Bis zur Detonation ist es nicht mehr weit.

*Es gibt Sachen, die möchten Sie nicht sehen. Wir empfehlen Fensterläden von Sägesser.*



ABACUS   
version internet

## ABACUS Business Software goes mobile

ABACUS bringt Bewegung in Ihr Business. AbaSmart, die App für das iPad, informiert Sie schneller, macht Sie und Ihre Mitarbeiter effizienter und flexibler:

- > Unterwegs Leistungen, Spesen, Stunden erfassen, Rapporte ausfüllen, Adressen und Projektdaten bearbeiten und sofort mit der Software in Ihrem Unternehmen synchronisieren
- > Überall und jederzeit Stammdaten und Standardauswertungen einsehen

[www.abacus.ch/links/mobile](http://www.abacus.ch/links/mobile)

 **ABACUS**  
business software